

Der



IEEE Newsletter

AUSTRIA SECTIONwww.ieee-austria.org

Nächste IEEE Austria Section Termine

Generalversammlung: 14. Oktober 2010

Officer Meeting: 9. September 2010

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Neuigkeiten vom Excom	4
Termine im 2. Halbjahr 2009	5
IEEE Studentbranch Wien	5
Austrian-Kangaroos	6
IEEE Chapters in Österreich	8
IEEE Austria Section CAS/SSC Societies Joint Chapter	8
IEEE EMC Austria Chapter	10
IEEE SMC Austria Chapter	11
IEEE Education Society Austria Chapter	12
IEEE TMC - Chapter Central Europe	13
IEEE Austria COM/MTT Joint Chapter	14
Euroensors XXIV	15
IEEE Austria Section	16
Impressum	16
IEEE Austria Section Werbeflyer	17
IEEE Mitglied Anmeldeformular	18

Die pdf-Version dieses Newsletters kann auch auf der Homepage der IEEE Austria Section unter <http://www.ieee-austria.org> heruntergeladen werden.

Fotos Deckblatt: Teilnehmer an der Austrochip 2009; Team Austrian Kangaroos 2010

Editorial

Die Tage werden heiß, die Vorlesungen neigen sich dem Ende zu. Der Sommer und damit die Urlaubszeit ist schon zum Greifen nah. Und das ist gerade die richtige Zeit, um den nächsten IEEE Austria Section Newsletter herumszuschicken.

Dieses Mal stellen sich unsere sechs österreichischen Chapters und Joint Chapters vor. Die Chapters sind ja lokale Repräsentanten und Teile der Societys. Die Statistiken belegen: Es gibt in Österreich immer noch viele Mitglieder, die zwar bei IEEE selbst, aber bei keiner Society Mitglied sind. Aber gerade dort findet man Andere, die im selben Gebiet forschen oder arbeiten. Vielleicht bekommt der eine oder andere von Ihnen ja Lust, sich einem der Chapters anzuschließen, dort Kontakte zu knüpfen und inhaltlich beizutragen.

In den Statistiken fällt auch auf, dass wir nur vergleichsweise wenige Student Branches haben. Bei 55 Universitäten und Fachhochschulen in Österreich [1] gibt es nur vier Student Branches. Spitzenreiter in unser IEEE-Region 8 sind die Türkei mit 50 Student Branches und Ägypten mit der größten Student Branch mit über 900 Mitgliedern...

Offenbar müssen wir als IEEE Austria etwas an unserem Image, gerade bei der jüngeren Generation tun. Doch wie soll man das angehen? Vielleicht können wir darüber bei der Generalversammlung im Oktober darüber diskutieren.



Ihnen wünsche ich aber nun erst einmal einen schönen Sommer und eine angenehme Lektüre dieser Ausgabe.

Jan Haase

Newsletter Editor und Section Chair



[1] [http://de.wikipedia.org/wiki/Österreichische Universitäten und Fachhochschulen](http://de.wikipedia.org/wiki/Österreichische_Universitäten_und_Fachhochschulen)

Neuigkeiten vom Excom

Das Excom der Section Austria hat sich umgestaltet. Nachdem unser bisheriger Section Chair Andreas Kaindl aus gesundheitlichen Gründen im März seinen Posten zurückgelegt hat, hat sich das Excom wie folgt umgestaltet. Neuer Chair ist Jan Haase; für den freigewordenen Posten des Secretary wurde Peter Palensky bestellt. Andreas Kaindl steht dem Excom aber weiterhin in beratender Funktion als Excom Consultant Officer zur Seite. Dank Dir, Andreas, für die geleistete Arbeit.

Übrigens feiert unsere Section ein kleines Jubiläum: Es gibt sie jetzt seit 30 Jahren. Gegründet wurde sie 1979 und aktiv ist sie seit dem 1.1.1980 mit Kurt Richter als erstem Section Chair.

Die Schweizer Section hat dieses Jahr bereits ihr 50-jähriges Jubiläum feiern können.

Jan Haase, Chair



Jan Haase—Section Chair

Jan Haase is a project leader of several scientific projects at Technical University of Vienna, Institute of Computer Science. His main interests are System Specification and Modeling, Simulation, Low-Power Design, Wireless Sensor Networks, and Automatic Parallelization.

Franz Pirker—Vice-Chair

Since 2000 **Franz Pirker** is head of the business field Monitoring, Energy and Drive Technologies at arsenal research. His main research topics are, Simulation, Modelling and Design of electrical Machines and Drives in the field of Hybrid Electrical Vehicles and Alternative Drive Concepts.

Thilo Sauter—Treasurer

Thilo Sauter is director of the Research Unit for Integrated Sensor Systems established by the Austrian Academy of Sciences in 2004. Before, he was with the Vienna University of Technology working in various fields like ASIC design and industrial communication systems.

Peter Palensky—Secretary

Peter Palensky is Head of Business Unit “Sustainable Building Technologies”, Austrian Institute of Technology / Energy Department, Austria since 2009. His main research topics are distributed systems, energy management and all kinds of network technology.

Dietmar Dietrich—Past Chair

Dietmar Dietrich became professor of Computer Technology at the Institute of Computer Technology in 1992. Prior to this he worked in the aerospace industry (computer architecture and bus systems) and later in the communication industry (mainly in ISDN development).



Termine im 2. Halbjahr 2009

5-8 Sept. 2010	Euroensors XXIV, Linz
9. Sept. 2010	Officers Meeting, Wien
14. Okt. 2010	Generalversammlung 2010, Wien gesonderte Einladungsmail folgt.



Leider stehen zur Zeit keine weiteren Termine fest: Die Terminliste auf der [IEEE Section Austria Homepage](http://www.ieee-austria.org) (<http://www.ieee-austria.org>) ist leer. Eine dringende Bitte an alle Officers: Zukünftige Termine immer möglichst bald in die Terminliste eintragen, damit sie zeitnah online einzusehen sind und auch im Newsletter erscheinen können.

IEEE Studentbranch Wien

1) Der IEEE SB Wien hat am 13.01.10 gewählt und erstmals gibt es eine Frau an der Spitze: Der neue Chair ist Veronika Hager, Vice-Chair Zlatan Stanojevic, Treasurer Dominik Ertl und Secretary Alexander Grill. Mit neuem Schwung an der Spitze werden in den kommenden Monaten Veranstaltungen wie ein Löt-Labor, Latex-Kurse und Besuche bei externen Firmen angeboten werden.

2) Der SB Wien ist jetzt auch auf Facebook aktiv:

<http://www.facebook.com/pages/IEEE-Student-Branch-Technische-Universitat-Wien/211168410254>

Dominik Ertl, i.V. Veronika Hager

Austrian-Kangaroos

Ein humanoides Roboterfußballteam.

Noch im Juni wird das Roboterfußball-Team Austrian-Kangaroos Österreich bei der diesjährigen RoboCup Weltmeisterschaft in Singapur in der Standard Plattform League (SPL) vertreten. Die 57 cm großen humanoiden Roboter aus Wien spielen dabei in ihrer Liga zweimal 10 Minuten vollkommen autonom auf einem 6 x 4m großen Spielfeld Fußball. Der Mensch greift nur ein, um defekte oder foulende Spieler vom Feld zu nehmen. Da in der Standard Plattform League alle Teams mit einer standardisierten Hardware antreten, entscheidet die entwickelte Software über Erfolg oder Niederlage. Die Roboter müssen somit mit ihrer begrenzten Sensorik, zwei Kameras, das Spielgeschehen analysieren und gemeinsam als Team, bestehend aus drei Spielern, Tore schießen.

Hinter dem Fußballspiel steht allerdings ernsthafte Forschung, in die neueste Technologien aus der Informatik und Elektrotechnik sowie der Regelungstechnik einfließen, um sich gegen Gegner behaupten zu können. So werden neben robusten Softwarekonzepten aus dem Automobil- und Flugzeugbau auch aktuelle komplexe dynamische Regelungskonzepte verwendet, damit die Roboter sich sicher auf zwei Beinen bewegen können. Durch die standardisierte Hardware eignen sich die Roboter desweiteren hervorragend als Forschungsplattform. Ihre Sensorik, zwei Kameras im Mund- und Stirnbereich, Sonar am Brustkorb, Beschleunigungs- und Winkelsensoren im Rumpf, Drucksensoren in den Fußsohlen, sowie weitere Winkelsensoren in allen 25 voneinander unabhängig steuerbaren Gelenken erlauben es Forschern, eine große Anzahl an Problemen aus der aktuellen Forschung nachzustellen und zu testen.

Insgesamt arbeitet ein ca. zehnköpfiges Team bestehend aus Studenten der Technischen Universität Wien und der FH Technikum Wien an der Weiterentwicklung der Software und den dahinter stehenden Technologien.



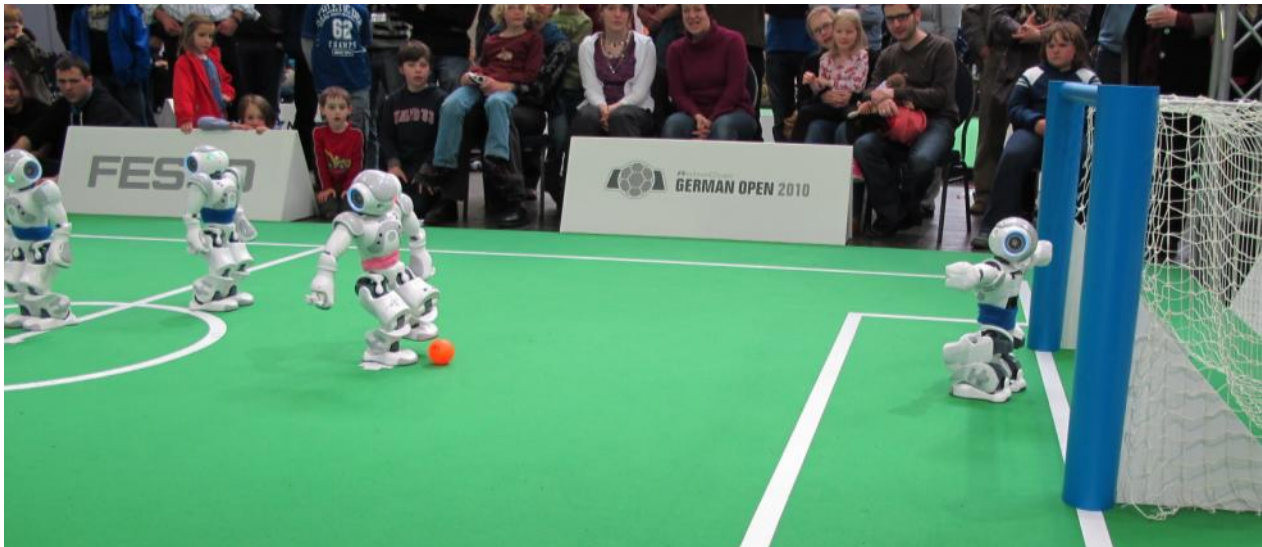
Sensoren des Roboters NAO
(© Austrian Kangaroos 2010)



(v.l.n.r.): Dietmar Schreiner, Benjamin Hofmann, Thomas Koletschka, Stefan Eigner, Emanuel Laki, Bernhard Miller, Markus Bader
(© Austrian Kangaroos 2010)

Unterstützt und geleitet wird das Team dabei von Markus Bader vom Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik (ACIN) und Dietmar Schreiner vom Institut für Computersprachen (COMPLANG) der Technischen Universität Wien sowie von Alexander Hofmann, Institut für Informatik der FH Technikum Wien.

Seit der Gründung des Teams Anfang 2009 konnten schon viele Erfolge verzeichnet werden. So wurde bei der letztjährigen RoboCup Weltmeisterschaft 2009 in Graz auf Anhieb das Viertelfinale erreicht. Bei den RoboCup Mediterranean Open 2010 in Rom konnte der vierte und bei den German Open 2010 der hervorragende dritte Platz erkämpft werden.



Schuß aufs Tor (© Austrian Kangaroos 2010)

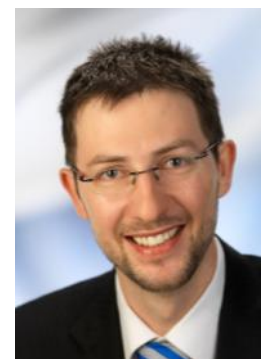
RoboCup ist eine der bedeutendsten internationalen Organisationen, die sich dem Vorantreiben der Forschung und Lehre im Bereich der Robotik zum Ziel genommen hat. Beim letztjährigen RoboCup WM 2009 in Österreich/Graz waren 2.300 Teilnehmer aus 44 Nationen in mehr als 10 verschiedenen Ligen vertreten. Die Austrian-Kangaroos mussten sich somit in ihrer Liga gegen 24 Teams aus Amerika, Asien, Australien und Afrika behaupten. Das Viertelfinale konnte nur mittels eines Sieges über das amerikanisch-chinesische Team der Carnegie Mellon University, USA und der University of Science and Technology of China erreicht werden. Seit einiger Zeit wird im RoboCup auch auf andere Disziplinen neben Fußball Wert gelegt. In Ligen wie Rescue und Home muss ein Roboter vorgegebene Aufgaben wie Lokalisierung von Verschütteten nach einem Erdbeben oder Unterstützung von Personen in ihrem Haushalt erfüllen und bekommt dafür Punkte.

Um aber auch möglichst junge Forscher für den RoboCup zu begeistern, gibt es spezielle Juniorbewerbe, in denen sich Jugendliche (Schüler zwischen 10-14 und 15-19 Jahren) in Disziplinen wie Soccer, Rescue und Dance ihr Können unter Beweis stellen. In diesen Wettbewerben zählen Können, Kreativität und Improvisation. In diesem Jahr werden aus Österreich acht Juniorteams nach Singapur (19.—25. Juni) reisen, um an den Wettkämpfen teilzunehmen.

Markus Bader

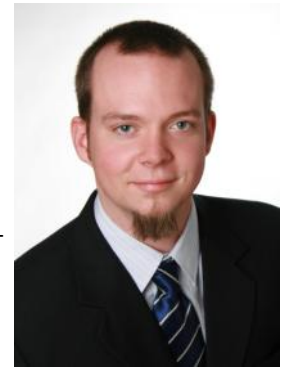
Links

<http://www.austrian-kangaroos.com/>, <http://www.robocup.org/>,
<http://www.robocup.at/>, <http://www.robocupjunior.at/>,
<http://www.acin.tuwien.ac.at/>, <http://www.complang.tuwien.ac.at/>,
<http://www.technikum-wien.at/>



IEEE Chapters in Österreich

Die Position des Chapter Coordinators der Section Austria wurde 2009 wieder eingeführt. Seine Aufgaben sind die Kommunikation zwischen den Chapters und dem Member and Geographic Activities Board der Region 8 bei Formalakten wie Chaptergründung oder -änderung, sowie die Unterstützung und Durchführung elektronischer Wahlen in den Chapters als unabhängige Instanz. Weiters kann der Chapter Coordinator die Chapters bei Section Meetings und der Generalversammlung vertreten und in ihrem Namen berichten.



Seit meinem Antreten vor fast 2 Jahren wurden in Österreich neben den damals bestehenden vier Chapters zwei weitere Chapters gegründet. Zwei Chapters haben die Möglichkeit der elektronischen Wahl per Email-Stimmabgabe genutzt, welche ein physikalisches Treffen aller Mitglieder eines Chapters ersetzen kann. Insbesondere bei Chapters, die viele Mitglieder außerhalb des Raums Wien haben, waren eigene Treffen zur Wahl des Excom immer ein Problem, da alle zwei Jahre gewählt werden muss.

Dietmar Bruckner

Chapter Coordinator

IEEE Austria Section CAS/SSC Societies Joint Chapter

Das IEEE Austria Section CAS/SSC Societies Joint Chapter besteht seit 2008 mit dem Ziel die österreichischen Aktivitäten und IEEE Mitglieder auf dem Gebiet der Mikroelektronik und der Schaltungstechnik national zu vernetzen, internationale Sichtbarkeit zu fördern und ein Forum für den gegenseitigen Austausch zu bieten. Das Chapter umfasst knapp über 100 Mitglieder.

Im ersten Jahr seines Bestehens wurden vom Chapter acht Vorträge mit international hochkarätigen Vortragenden veranstaltet bzw. mitveranstaltet. Mit der „Austrochip“ wurde die wichtigste österreichische Tagung im Fachbereich, die heuer von der TU Graz organisiert wurde und mit knapp 100 Teilnehmern ein großartiger Erfolg war, gesponsert. Weiters wurde ein gemeinsames Meeting mit dem Linzer Student Branch abgehalten.



Die Austrochip 2009 ist mit knapp 100 Teilnehmern wichtigste österreichische Tagung im Fachbereich.

Ein weiterer Highlight im Jahr 2009 war der Vortrag des SSCS Distinguished Lectures Dr. Domine Leenaerts von NXP Semiconductor an der Universität Linz. Die Präsentation zum Thema „Wide band RF and PA Circuit Design in nanoscale CMOS for Wireless Applications“ wurde von einer beachtlichen Anzahl von 37 Zuhörern der Universität und Industrie sehr interessiert aufgenommen.



Prof. Andreas Springer, Dr. Domine Leenaerts und Dr. Gernot Hueber bei der Laborbesichtigung an der Universität Linz nach dem Vortrag.

Für das nächste Jahr ist geplant die interessierte Gemeinschaft zu Vorträgen einzuladen und den Austausch und Diskussion zwischen Nachwuchs und erfahrenen Forschern und Entwicklern im Fachbereich zu fördern. Weiters soll die Zusammenarbeit mit den lokalen Student Branches und die enge Kooperation mit dem IEEE Austria COM/MTT Chapter verstärkt werden. Wichtiger Teil der Arbeit soll wieder die Unterstützung der „Austrochip“ und des zugehörigen „ASIC Designwettbewerb“ werden.

Das ExCom des IEEE Austria Section CAS/SSC Joint Chapters setzt sich wie folgt zusammen:



Von links nach rechts:

Gernot Hueber (DICE GmbH & Co KG), Chair, gernot.hueber@infineon.com

Wolfgang Pribyl (TU-Graz), Vice Chair, wolfgang.pribyl@tugraz.at

IEEE EMC Austria Chapter

Unser Chapter agiert seit nunmehr über 15 Jahren erfolgreich als die österreichische Plattform für Gedankenaustausch und Networking auf dem Gebiet der Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Unter EMV (engl. Electromagnetic Compatibility - EMC) versteht man die Fähigkeit eines elektronischen Gerätes oder Systems in seiner elektromagnetischen Umwelt zufrieden stellend zu arbeiten, ohne dabei andere elektronische Geräte oder Systeme durch elektromagnetische Störaussendungen zu beeinflussen. EMV-Konformität ist Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Geräten und Systemen am europäischen Markt. EMV ist aber auch ein Qualitätsmerkmal jedes Produkts.



EMV-Prüfung eines Produkts in der Absorberhalle des EMV-Prüfzentrums Seibersdorf

Das Highlight jedes Jahres ist die Organisation und Abhaltung einer ganztägigen EMV-Fachtagung. Die Fachtagung hat sich mittlerweile zu einem Familientreffen der österreichischen EMV-Community entwickelt. Organisatoren sind neben dem Austria Chapter der IEEE EMC Society, die OVE-Akademie, die Seibersdorf-Akademie, die TU-Graz und die Johannes Kepler Universität Linz. Die Firmen Würth Elektronik, Rohde&Schwarz, UEI, deg und AKG unterstützen die Veranstaltung. Die Tagung ist mit über 50 Teilnehmern immer sehr gut besucht und findet großen Anklang beim Publikum. Im Jahr 2010 findet die Fachtagung turnusgemäß in den Seibersdorf Laboratories statt.

Das ExCom des IEEE EMC Austria Chapters setzt sich wie folgt zusammen:



Von links nach rechts:

Kurt Lamedschwandner (Seibersdorf Laboratories), Chair,
kurt.lamedschwandner@seibersdorf-laboratories.at

Gunter Winkler (TU-Graz), 1. Vice Chair

Timm Ostermann (JKU-Linz), 2. Vice Chair

Karl Stanka (OVE), Secretary

Bernd Deutschmann (Infineon), Professional Activities

Gerhard Horak (Alcatel-Lucent), Treasurer

IEEE SMC Austria Chapter

Das österreichische IEEE SMC Chapter bildet eine Plattform für Gedankenaustausch und Networking auf dem Gebiet Systems, Man and Cybernetics. Es wurde im November 2009 gegründet.

Es werden zahlreiche Themen abgedeckt, z.B.

- die Integration von Theorien über Kommunikation, Steuerung, Kybernetik, Stochastik, Optimierung und Systemaufbau in Richtung Formierung einer allgemeinen Theorie der Systeme
- Entwicklung von System Engineering Technologie einschließlich Problemdefinitionsmethoden, Modellierung und Simulation, Methoden des System Experimentation, Human Factor Engineering Data and Methods, System Design Techniken sowie Test und Evaluierungsmethoden
- die Anwendung der oben genannten Themen sowohl hardware- als auch softwareseitig zur Analyse und Design von biological, ecological, socio-economic, social service, computer information, and operational man-machine systems.

Highlight des Jahres wird die Organisation und Abhaltung einer Fachtagung sein; es ist geplant, das Treffen gemeinsam mit anderen Veranstaltungen (z.B. DACH Security) abzuhalten. Des Weiteren engagiert sich das Chapter bei internationalen Konferenzen und Workshops wie beispielsweise der ARES Konferenz.

Das IEEE SMC Austria Chapter Komitee setzt sich wie folgt zusammen:



Von links nach rechts:

President: Edgar Weippl

Treasurer: Severin Winkler

Secretary: Simon Tjoa

1. Vice Chair: Stefan Jakoubi

2. Vice Chair: Markus Huber

IEEE Education Society Austria Chapter

Unser Chapter wurde vor fünf Jahren gegründet und versteht sich als Drehscheibe für den Gedankenaustausch und Networking zu Fragen der Ingenieurausbildung, neuer Trends, Probleme und Herausforderungen. Besonderer Wert wurde in den letzten Jahren auf die Entwicklung der Zusammenarbeit mit den Chapters in Deutschland und Slowenien gelegt. Ein weiterer Schwerpunkt war in den letzten drei Jahren die Unterstützung der Organisation von Internationalen Sommerschulen zu verschiedenen Themenkreisen wie Telerobotik, Mobilefunk und Online Engineering Anwendungen. Ca. 100 Studenten aus über 10 Ländern haben an diesen Sommerschulen in Österreich, Deutschland und Slowenien teilgenommen.

Das Highlight dieses Jahres war die Organisation und Abhaltung eines dreitägigen Workshops zum Thema „iLab“. Dies ist eine Initiative des MIT zur Entwicklung eines Netzwerkes von über das Internet zugänglichen Laborexperimenten für die Lehre. Zusammen mit Partnern aus Österreich u.a. europäischen Ländern soll diese Initiative auch in Europa verbreitet werden.

Daneben unterstützt das Chapter die Organisation von Konferenzen zur Entwicklung von verschiedenen Formen des e-Learning und modernen Ausbildungsformen im Ingenieurbereich, wie die ICL in Villach, die IMCL in Jordanien und die ICBL in Brasilien. Insbesondere die ICL hat sich in den letzten 12 Jahren zu einer der führenden e-learning Konferenzen in Mitteleuropa entwickelt, mit ca. 300 Teilnehmern aus über 60 Ländern. Sie wurde traditionell in Villach durchgeführt, 2010 findet sie erstmalig in Belgien statt. Die ICL wird traditionell auch als Plattform zur Werbung neuer IEEE Mitglieder genutzt. Ein weiteres Highlight 2010 wird die von der EdSoc der IEEE initiierte EDUCON in Madrid sein, an deren Organisation und wissenschaftlichen Leitung Mitglieder des Austrian Chapters der EdSoc führend beteiligt sind.

Das ExCom des IEEE EdSoc Austria Chapters setzt sich wie folgt zusammen:



Von links nach rechts:

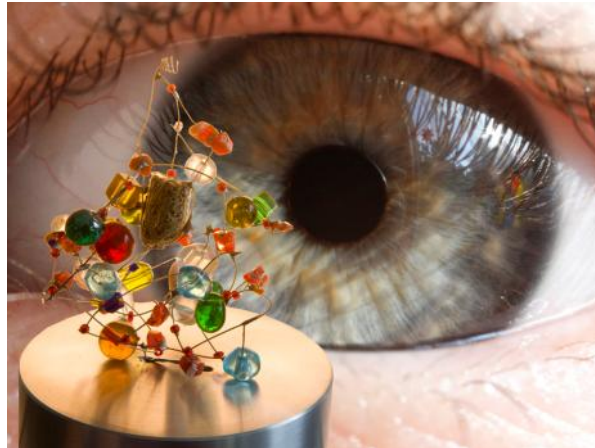
Michael E. Auer (FH Kärnten), Chair , m.auer@fh-kaernten.at

Fritz Schmöllebeck (FH Technikum Wien), Vice Chair

Andreas Pester (FH Kärnten), Treasurer

IEEE TMC - Chapter Central Europe

In unserem Chapter Technology Management Council (TMC) sind die Aktivitäten zum Thema Technology Management aus Österreich, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn gebündelt. Der Fokus ist hierbei auf neue Methoden und Ansätze, die im Umgang mit den täglichen Herausforderungen zwischen Technik und Management unterstützen können.



In diesem Rahmen werden die einzelnen Phasen im gesamten Lebenszyklus eines Produktes bzw. einer Leistung in verschiedensten Branchen beleuchtet. Brennende Fragen rund um das Management von Innovation und Produktion werden auf Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen beantwortet.

Seit fast 10 Jahren werden Veranstaltungen, Konferenzen und Vorträge organisiert, um einerseits neue wissenschaftliche Ergebnisse zu Management-Techniken und –Methode zu präsentieren, andererseits diese im Kreise von Manager und Experten über die Ländergrenzen hinweg vernetzt zu diskutieren.

Das ExCom des IEEE TMC Chapters Central Europe setzt sich wie folgt zusammen:



Von links nach rechts:

Bernd Kopacek (Austrian Society for Systems Engineering and Automation), Chair,
bernd.kopacek@ieee.org

Michael Heiss (Siemens), 1. Vice Chair

Bruno Wöran (Danube), Treasurer

Harald Ackerlauer (Siemens), Secretary

IEEE Austria COM/MTT Joint Chapter

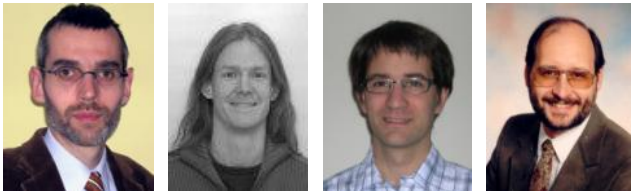
Das IEEE Austria COM/MTT Joint Chapter wurde 2000 mit den Zielen gegründet, die österreichischen Aktivitäten auf den Gebieten der Nachrichtentechnik und Hochfrequenztechnik national zu vernetzen, die internationale Sichtbarkeit zu fördern und ein Forum für den gegenseitigen Austausch zu bieten. Das Chapter umfasst derzeit ca. 190 Mitglieder.

Die Aktivitäten des COM/MTT Joint Chapters konzentrieren sich einerseits auf Vorträge international ausgewiesener Experten zu aktuellen Themen des Chapters. Beispiele sind ein Vortrag von Prof. Bosiljka Tadic vom Jožef Stefan Institute in Ljubljana zum Thema „Modeling Traffic on Networks as Complex Dynamical System“ an der Universität Klagenfurt oder der Vortrag von Prof. Georg Böck von der Technischen Universität in Berlin zum Thema „Design of RF-CMOS Integrated Circuits for Wireless Communications“ in an der Johannes Kepler Universität Linz. Darüber hinaus beteiligt sich das Joint COM/MTT Chapter auch an der Organisation von Konferenzen und Workshops. So fand im April 2009 bereits zum vierten Mal das „IEEE UWB Forum on Sensing and Communications“ statt. Ausgerichtet wurde das Forum dieses Jahr vom Institut für Nachrichtentechnik und Hochfrequenztechnik der TU Wien unter Beteiligung der IEEE Austria Section und des Joint Chapters. Im September 2009 wurde unter der Leitung von Prof. Andreas Stelzer von der Johannes Kepler Universität Linz ein Workshop im Rahmen der „IEEE International Microwave Workshop Series on Wireless Sensing, Local Positioning, and RFID“ in Cavtat in Kroatien mit mehr als 70 Teilnehmern organisiert.



Die Organisatoren Andreas Stelzer, Martin Vossiek und Juraj Bartolic bei der IMWS Opening Session

Das ExCom des IEEE Austria Section CAS/SSC Joint Chapters setzt sich wie folgt zusammen:



Von links nach rechts:

Andreas Springer (Johannes Kepler Universität Linz), Chair, a.springer@icie.jku.at

Klaus Witrissal (TU Graz), Vice-Chair, witrissal@tugraz.at

Gernot Hueber (DICE GmbH & Co KG), Secretary, gernot.hueber@infineon.com

Christian Diskus (Johannes Kepler Universität Linz), Treasurer, christian.diskus@jku.at

Euroensors XXIV

September 5-8, 2010, Linz, Austria

<http://www.euroensors2010.com>



The EUROSENSORS series of conferences were established in 1987 representing the major European forum to cover the entire field of sensors, actuators, and microsystems. The Euroensors conferences provide an excellent opportunity to bring together European scientists and engineers from academia, research institutes and companies to present and discuss the latest results in the general field of solid-state sensors, actuators, micro- and nanosystems.

Organizers:

Johannes Kepler University Linz (JKU)
Austrian Center of Competence in Mechatronics (ACCM)

General Conference Chair:

Prof. Bernhard Jakoby, Johannes Kepler University Linz, Austria

Local Organization Chair:

Prof. Christian Diskus, Johannes Kepler University Linz, Austria

Technical Program Committee Chair:

Prof. Michiel J. Vellekoop, Vienna University of Technology, Austria

Announcements:

Euroensors School, Sunday, Sept. 5:

Prof. Dr. Ulrich Schmid, Vienna, "Introduction to Microsystems Technology"
Dr. Hubert Zangl, Graz, "Analog Signal Processing and Conditioning for Sensor Signals"
Prof. Dr. Siegfried Bauer, Linz, "Organic Materials for Sensors and Actuators"
Dr. Martin Brandl, Krems, "Optical Sensors for Biomedical Applications"

Keynote speakers:

Dr. Thomas Tille, BMW AG, Munich, Germany
Dr. Felix Mayer, Sensirion AG, Staefa, Switzerland
Dr. Sander van Herwaarden, Xensor Integration BV, Delfgauw, The Netherlands

Invited speakers:

W. Svendsen, "Micro and nano-platforms for biological cell analysis"
I. Dufour, "Unconventional uses of cantilevers for chemical sensing in gas and liquid environments"
T. Kern, "Requirements and design considerations for the measurement of haptic object properties"
H. Zangl, "Capacitive sensors uncovered: measurement, detection and classification in open environments"
F. Arregui, "Optical fiber sensors based on layer-by-layer nanostructured films"
K. Makinwa, "Smart temperature sensors in standard CMOS"
G. Boero, "Electron spin resonance sensors"
S. Tadigadapa, "Piezoelectric MEMS - challenges and opportunities"

Important Dates

2-Page Abstract Deadline

April 9, 2010

Notification of Acceptance

May 26, 2010

4-page Full Paper Deadline

June 18, 2010

Registration Deadline

August 27, 2010

Euroensors Conference

September 5 - 8, 2010

Sponsors



Organized by:

Johannes Kepler University Linz
Austrian Center of Competence in Mechatronics



IEEE Austria Section Impressum

ExCom

- Section Chair: Jan Haase
- Vice-Chair: Franz Pirker
- Treasurer: Thilo Sauter
- Secretary: Peter Palensky
- Excom Consultant Officer: Andreas Kaindl
- Past-Chair: Dietmar Dietrich

Officers

- Award Officer: Albert Treytl
- Chapter Chair: Andreas Springer
- Chapter Coordinator: Dietmar Bruckner
- Educational Activities: Peter Roessler
- Industrial Relations Officer: Reinhard Pfliegl
- Membership Officer: Martin Horauer
- Newsletter Editor: Jan Haase
- Organizational Officer: Friederich Kupzog, Josef Mitterbauer, Martin Pongratz
- Public Relations Officer: Tobias Deutsch, Roland Lang
- StB Coordinator: Manfred Sampl
- Web Officer: Josef Wenninger
- Women in Engineering: Kathrin Figl, Margit Ge-lautz

Chapter Chairs

- IEEE Austria Section CAS/SSC Societies Joint Chapter: Gernot Hueber
- IEEE EMC Austria Chapter: Kurt Lamedschwand-ner
- IEEE SMC Austria Chapter: Edgar Weippel
- IEEE Education Society Austria Chapter: Michael E. Auer
- IEEE TMC - Chapter Central Europe: Bernd Kopacek
- IEEE Austria COM/MTT Joint Chapter: Andreas Springer

Student Branch Chairs / Counselors

- TU Graz: Bernd Bodner / Michael Muhr
- JKU Linz: Erwin Reichel / Bernhard Jakoby
- FH Wels: Martin Schoellhammer / Mario Jung-wirth
- TU Wien: Veronika Hager / Christoph Mecklenbräuer

Für den Inhalt verantwortlich:

Jan Haase, Tobias Deutsch, Roland Lang
 {haase|deutsch|langr}@ict.tuwien.ac.at und
die jeweiligen Autoren der Beiträge.

Der IEEE Austria Section Newsletter ist die Verbands-zeitschrift der österreichischen Abteilung des welt-weiten Elektrotechnischen Ingenieursverbund „IEEE“. Er erscheint in losen Abständen zwei mal im Jahr.

"IEEE" und das IEEE Logo sind eingetragene Marken-zeichen von The Institute of Electrical and Electronics Engineers, Incorporated.



(M' 2006) **Tobias Deutsch** wurde 1975 in Wien geboren. Nach Abschluß der HTL Ungargasse begann er 1996 Informatik an der TU Wien zu studieren, das er im März 2007 beendete. Seit Oktober 2005 ist er Mitarbeiter am ICT. Er beschäftigt sich im Rahmen des ARS-Projekts u.a. mit Kognitiver Intelligenz, Gebäudeautomatisierung und Autonomen Agenten. Gegenwärtig engagiert er sich als Public Relations Officer in der IEEE Austria Section. Bisherige IEEE Austria Section Tätigkeiten: IEEE SB Wien Vice-Chair und Treasurer, Mitglied im Organisationskomitee der INDIN2007, Organizational Officer, Conference Evaluation Board Member.



(M' 2007, SM'2009) **Jan Haase**, Jahrgang 1969, wuchs in Frankfurt am Main (Deutschland) auf und besuchte dort die J.W. Goethe Universität. Nach dem Diplom in Informatik 2000 arbeitete er zunächst eine Zeit lang außeruniversitär, wurde dann aber durch ein interessantes Projekt mit Promotionsangebot an die Universität zurückge-lockt. Nach seiner Promotion 2007 wechselte er an das ICT der TU Wien und ist dort als PostDoc und Projektleiter beschäftigt. Seine Interessen liegen im Bereich von adaptiven eingebette-ten Systemen, Low-Power-Ansätzen für Sensornetzwerke, Hardware-Software-Codesign und automatischer Parallelisierung. Für die IEEE Austria Section war er zu Beginn als Organization Officer tätig, über-nahm dann den Posten des Industrial Relations Officers, des Public Relations Officers, des Newsletter Editors und den Chair des Conference Evaluation Boards. Seit Anfang 2009 ist er Mitglied im ExCom, zunächst als Secretary, seit Frühjahr 2010 als Section Chair.



(M' 2006) **Roland Lang** wurde 1978 in Wien geboren. Er beendete sein Doktoratsstudium an der Fakultät für Elektrotechnik an der Tech-nischen Universität Wien 2010 mit den Schwer-punkten Kognitive Intelligenz, Gebäudeautomatisierung und Autonomen Agenten im Projekt ARS. Als IEEE Member war er im Organisa-tionskomitee der INDIN 2007, Organization Of-ficer, Publication Officer der IEEE Region 8 Section Austria und wirkte bei der Neugründung des IEEE Student Branch Wien als Secretary mit. Zur Zeit ist er Public Relations Officer der IEEE Austria Section.

IEEE vernetzt Wissenschaft & Wirtschaft weltweit

Werden Sie IEEE Mitglied und Sie sind ganz vorne dabei



IEEE Xplore: Online Zugang zu mehr als 1.2 Millionen wissenschaftlichen Dokumenten

IEEE Publikationen: Abonnieren und wählen Sie aus über 100 Magazinen und Journalen

IEEE Societies: Von Aerospace bis zu Vehicular Technology ... 39 verschiedene Societies

Networking: Erlangen Sie weltweiten Kontakt zu Konsulenten und Klienten

IEEE Konferenzen: Vergünstigte Teilnahme an Konferenzen

IEEE Standards: Zugang zu den bekanntesten internationalen Standards

IEEE eMail: Ihr persönlicher eMail-Alias - name@ieee.org

IEEE Expert Now: Erweitern Sie Ihr Wissen mit ausgewählten online Lernmodulen

Werden Sie noch heute Mitglied und melden Sie sich online an unter
<http://www.ieee.org/join>

<http://www.ieee-austria.org>



2009 IEEE MEMBERSHIP APPLICATION

(students and graduate students should apply online)

Start your membership immediately: Join online www.ieee.org/join

Please complete both sides of this form, typing or printing in capital letters. Use only English characters and abbreviate only if more than 40 characters and spaces per line. We regret that incomplete applications cannot be processed.

1 Name & Contact Information

Please PRINT your name as you want it to appear on your membership card and IEEE correspondence. As a key identifier for the IEEE database, circle your last/surname.

Male Female Date of birth (Day/Month/Year) ____/____/____

Title First/Given Name Middle Last/Family Surname

▼ Home Address

Street Address

City State/Province

Postal Code Country

Home Phone Home Email

▼ Business Address

Company Name Department/Division

Title/Position Years in Position Years in Profession

Street Address City State/Province

Postal Code Country

Office Phone Office Fax Office Email

Send all IEEE mail: Home Address Business Address

To better serve our members and supplement member dues, your postal mailing address is made available to carefully selected organizations, to provide you with information on technical services, continuing education, and conferences. Your email address is not rented by IEEE. Please check box only if you do not want to receive these postal mailings to the selected address.

2 Attestation

I have graduated from a three-to-five-year academic program with a university-level degree.
 Yes No

This program is in one of the following areas:

- Engineering
- Computer Sciences and Information Technologies
- Physical Sciences
- Biological and Medical Sciences
- Mathematics
- Technical Communications, Education, Management, Law and Policy
- Other (please specify): _____

This academic institution or program is accredited in the country where the institution is located. Yes No Do not know

I have _____ years of professional experience in teaching, creating, developing, practicing, or managing within the following field:

- Engineering
- Computer Sciences and Information Technologies
- Physical Sciences
- Biological and Medical Sciences
- Mathematics
- Technical Communications, Education, Management, Law and Policy
- Other (please specify): _____

3 Please Tell Us About Yourself

Select the numbered option that best describes yourself. This information is used by IEEE magazines to verify their annual circulation. Please enter numbered selections in the boxes provided.

A. Primary line of business

1. Computers
2. Computer peripheral equipment
3. Software
4. Office and business machines
5. Test, measurement and instrumentation equipment
6. Communications systems and equipment
7. Navigation and guidance systems and equipment
8. Consumer electronics/appliances
9. Industrial equipment, controls and systems
10. ICs and microprocessors
11. Semiconductors, components, sub-assemblies, materials and supplies
12. Aircraft, missiles, space and ground support equipment
13. Oceanography and support equipment
14. Medical electronic equipment
15. OEM incorporating electronics in their end product (not elsewhere classified)
16. Independent and university research, test and design laboratories and consultants (not connected with a mfg. co.)
17. Government agencies and armed forces
18. Companies using and/or incorporating any electronic products in their manufacturing, processing, research or development activities
19. Telecommunications services, telephone (including) cellular
20. Broadcast services (TV, cable, radio)
21. Transportation services (airline, railroad, etc.)
22. Computer and communications and data processing services
23. Power production, generation, transmission and distribution
24. Other commercial users of electrical, electronic equipment and services (not elsewhere classified)
25. Distributor (reseller, wholesaler, retailer)
26. University, college/other educational institutions, libraries
27. Retired
28. Other _____

B. Principal job function

- | | |
|--|---|
| 1. General and corporate management | 9. Design/development engineering - digital |
| 2. Engineering management | 10. Hardware engineering |
| 3. Project engineering management | 11. Software design/development |
| 4. Research and development management | 12. Computer science |
| 5. Design engineering management - analog | 13. Science/physics/mathematics (specified) |
| 6. Design engineering management - digital | 14. Engineering (not elsewhere specified) |
| 7. Research and development engineering | 15. Marketing/sales/purchasing |
| 8. Design/development engineering - analog | 16. Consulting |
| | 17. Education/teaching |
| | 18. Retired |
| | 19. Other _____ |

C. Principal responsibility

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Engineering and scientific management | 6. Education/teaching |
| 2. Management other than engineering | 7. Consulting |
| 3. Engineering design | 8. Retired |
| 4. Engineering | 9. Other _____ |
| 5. Software: science/mngmnt/engineering | |

D. Title

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Chairman of the Board/President/CEO | 10. Design Engineering Manager |
| 2. Owner/Partner | 11. Design Engineer |
| 3. General Manager | 12. Hardware Engineer |
| 4. VP Operations | 13. Software Engineer |
| 5. VP Engineering/Dir. Engineering | 14. Computer Scientist |
| 6. Chief Engineer/Chief Scientist | 15. Dean/Professor/Instructor |
| 7. Engineering Management | 16. Consultant |
| 8. Scientific Management | 17. Retired |
| 9. Member of Technical Staff | 18. Other _____ |

Are you now or were you ever a member of the IEEE?

Yes No If yes, provide, if known:

Membership Number Grade Year Expired

4 Please Sign Your Application

I hereby apply for IEEE membership and agree to be governed by the IEEE Constitution, Bylaws and Code of Ethics. I understand that IEEE will communicate with me regarding my individual membership and all related benefits. **Application must be signed.**

Signature _____ Date _____
Over Please

